

ACCOUNTING BUCHFÜHRUNG ÜBUNG

Prof. Dr. Corinna Ewelt-Knauer

Professur für Financial Accounting (BWL VII)

Justus-Liebig-Universität Gießen

Dieses Kapitel gehört
thematisch zum Video 6 „Die
Buchungen zum
Monatsende“!



FOLGE 6

Periodenbezogene Buchungen



Übung zu Folge 6 – Die Buchungen zum Monatsende



- 6.1 Aufgabe – Geschäftsvorfall vs. Buchungssatz
- 6.2 Aufgabe – Abschreibungen
- 6.3 Aufgabe – Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle
- 6.4 Aufgabe – Lineare Abschreibung der Eistheke
- 6.5 Aufgabe – Leistungsabhängige Abschreibung der Kaffeemaschine
- 6.6 Aufgabe – Überweisung einer Rechnung Blitz & Sauber
- 6.7 Aufgabe – Abschreibungsmethoden Eismaschine
- 6.8 Aufgabe – Das Annuitätendarlehen

6.1 Aufgabe

Geschäftsvorfall vs. Buchungssatz



Welcher der folgenden Geschäftsvorfälle stimmt mit dem jeweiligen Buchungssatz überein?

Konto	Soll		Konto	Haben
-------	------	--	-------	-------

A) Rückzahlung eines Bankdarlehens

Bank	50.000,00 €	<i>an</i>	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	50.000,00 €
-------------	-------------	-----------	--	-------------

B) Zinsen aus einem Darlehen in Höhe von 50.000 € mit dem Zinssatz von 5 % werden nicht direkt bezahlt, sondern zunächst dem Darlehenskonto belastet.

Zinsaufwand	2.500,00 €	<i>an</i>	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.500,00 €
--------------------	------------	-----------	--	------------

C) Der Kunde begleicht die ihm in Rechnung gestellte Warenlieferung unter Abzug von 10 % Rabatt. (Umsatzsteuer wird nicht berücksichtigt)

Bank	2.700,00 €	<i>an</i>	Umsatzerlöse	3.000,00 €
Forderungen aus LuL	300,00 €			

6.1 Aufgabe - Lösung

Geschäftsvorfall vs. Buchungssatz

- A) Falsch. Die Buchung beschreibt die Auszahlung eines Bankdarlehens.
- B) **Richtig.** Der Geschäftsvorfall stimmt mit dem Buchungssatz überein.
- C) Falsch. Richtig wäre: Für 90 % der Umsatzerlöse wurden bereits Zahlungseingänge verzeichnet. Die übrigen 10 % werden erst später eingezahlt (z.B. da ein Zahlungsziel vereinbart wurde).

6.2 Aufgabe Abschreibungen



Welche der folgenden Aussagen sind *richtig*?

(Mehrere Antworten sind möglich)

- A)** Planmäßige Abschreibungen vermindern den Wert der abgeschriebenen Vermögensgegenstände in der (Schluss-)Bilanz.
- B)** Planmäßige Abschreibungen gehen in die GuV als Ertrag ein.
- C)** Durch die degressive Abschreibung werden zu Beginn der Nutzungsdauer hohe Beträge abgeschrieben, die dann den Periodenerfolg in diesen frühen Jahren gezielt mindern.
- D)** Der Restbuchwert eines Vermögensgegenstandes ergibt sich als Differenz aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (AHK) und der Summe aller bislang erfolgten Abschreibungen.

6.2 Aufgabe - Lösung Abschreibungen



Die richtigen Antworten sind: **A, C, D.**

- A)** Ziel der Abschreibungen ist es, den Wert des Vermögensgegenstands entsprechend der Wertminderung zu korrigieren. Die Aussage ist **richtig**.
- B)** Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen gehen in die GuV als Aufwand ein. Die Aussage ist **falsch**.
- C)** Bei der degressiven Abschreibung werden bereits zu Beginn der Nutzungsdauer hohe Beträge abgeschrieben, die dann im Zeitablauf sinken. Durch höhere Abschreibungen zu Beginn gehen in den Anfangsjahren höhere Aufwendungen in die GuV ein, weshalb sich der Gewinn in diesen Jahren reduziert. Die Aussage ist **richtig**.
- D)** Der Restbuchwert wird ermittelt, indem von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten die Summe der Abschreibungen abgezogen wird. Die Aussage ist **richtig**.

6.3 Aufgabe

Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle



Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsvorfälle:

(Die Umsatzsteuer beträgt 7 %.)

- a) Am 30.06.20x1 bezahlt Bibi die Zinsen für das Darlehen in Höhe von 102,90 € per Banküberweisung.
- b) Die Umsatzerlöse in 20x1 betragen 60.000 €. Für 90 % der Umsatzerlöse werden noch in 20x1 Zahlungseingänge mittels Banküberweisung verzeichnet. Die übrigen 10 % werden erst in 20x2 eingezahlt, da ein Zahlungsziel vereinbart wurde.
- c) Am 03.04.20x1 veräußert Bibi ihre Eismaschine für 5.000 € in bar. Der Buchwert zum Zeitpunkt der Veräußerung betrug 3.500 €. Umsatzsteuer kann hier vernachlässigt werden.
- d) Die Abschreibungen auf BGA und einen Laptop betragen in 20x1 300 € (BGA) und 100 € (Laptop).

6.3 Aufgabe - Lösung

Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle (1/4)



a) Der Buchungssatz lautet:

Konto	Soll		Konto	Haben
Zinsaufwand	102,90 €	an	Bank	102,90 €

6.3 Aufgabe - Lösung

Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle (2/4)



b) Der Buchungssatz lautet:

Konto	Soll		Konto	Haben
Bank	57.780,00 €	an	Umsatzerlöse	60.000,00 €
Forderungen aus LuL	6.420,00 €		Umsatzsteuer	4.200 €

Achtung: Wortlaut der Aufgabenstellung!

Die reinen (!) **Umsatzerlöse** betragen 60.000 € → Demnach muss auch noch die Umsatzsteuer von 7 % auf die Umsatzerlöse berechnet werden.

6.3 Aufgabe - Lösung

Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle (3/4)



c) Der Buchungslautsatz lautet:

Konto	Soll		Konto	Haben
Kasse	5.000,00 €	an	Eismaschine	3.500,00 €
			Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.500,00 €

6.3 Aufgabe - Lösung

Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle (4/4)



d) Der Buchungslautsatz lautet:

Konto	Soll		Konto	Haben
Abschreibungs- aufwand	400,00 €	<i>an</i>	BGA	300,00 €
			Laptop	100,00 €

6.4 Aufgabe

Lineare Abschreibung der Eistheke



Bibi kauft zum 23.07.x1 eine große Eistheke im Wert von 9.520,00 € inklusive 19 % Umsatzsteuer. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt voraussichtlich fünf Jahre.

Welchen Restbuchwert hat die Theke zum Bilanzstichtag am 31.12.x4 im Fall der linearen Abschreibung?

6.4 Aufgabe - Lösung

Lineare Abschreibung der Eistheke (1/2)



Die Abschreibung erfolgt auf Basis der Anschaffungskosten. Bei der Aktivierung der Eistheke sind nur die Nettowerte zu berücksichtigen. In der Folge sind die 19 % Umsatzsteuer aus den 9.520,00 € Brutto-Anschaffungskosten herauszurechnen. Es ergeben sich Netto-Anschaffungskosten in Höhe von $(9.520,00 \text{ €} / 1,19 =) 8.000,00 \text{ €}$. Diese 8.000,00 € sind über die voraussichtliche Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abzuschreiben, wobei die Abschreibung zeitanteilig („pro rata temporis“, monatsgenau) zu erfolgen hat. In der Folge hat die Abschreibung ab (einschließlich) Juli 20x1 zu erfolgen; für die ersten sechs Monate 20x1 sind keine Abschreibungen zu berücksichtigen.

1. Zeitanteiliger linearer Abschreibungsbetrag zum 31.12.x1:

$$8.000 \text{ €} * 1/5 * 6/12 = 800 \text{ €}$$

2. Für die Folgejahre x2 bis x4 beträgt der lineare Abschreibungsbetrag jeweils:

$$8.000 \text{ €} * 1/5 = 1.600 \text{ €}$$

3. Restbuchwert am 31.12.x4:

$$8.000 \text{ €} - [(1.600 * 3) + 800] = 2.400 \text{ €}$$

6.4 Aufgabe - Lösung

Lineare Abschreibung der Eistheke (2/2)



Es ergibt sich nachfolgender Abschreibungsplan:

Lineare Abschreibung - Eistheke			
AK = 8.000 €	Jahr	Abschreibung in €	Restbuchwert in €
ND = 5 Jahre	x1	800,00	7.200,00
	x2	1.600,00	5.600,00
	x3	1.600,00	4.000,00
	x4	1.600,00	2.400,00
	x5	1.600,00	800,00
	x6	800,00	0,00 bzw. 1,00

Der Restbuchwert der Eistheke zum Bilanzstichtag am 31.12.x4 beträgt folglich 2.400,00 €.

6.5 Aufgabe

Leistungsabhängige AfA der Kaffeemaschine



Bibi kauft am 01.01.x1 eine Siebträgerkaffeemaschine für 4.500 € (netto), um die Kunden künftig nicht nur mit Eis, sondern auch mit leckerem Kaffee zu verköstigen.

Da Kaffeekonsum mal mehr und mal weniger im Trend liegt, rechnet sie mit starken Schwankungen des Kaffeeabsatzes über die verschiedenen Jahre und entscheidet sich deswegen für eine *leistungsabhängige* Abschreibung.

Außerdem rechnet Bibi mit einer Nutzungsdauer der Maschine von 5 Jahren. Der verbleibende Wert wird dann noch 500 € betragen und sie weiß, wie viele Tassen Kaffee sie jährlich produzieren wird:

Jahr x1: 2.500 Tassen Kaffee

Jahr x2: 4.000 Tassen Kaffee

Jahr x3: 3.500 Tassen Kaffee

Jahr x4: 4.000 Tassen Kaffee

Jahr x5: 6.000 Tassen Kaffee

- Wie hoch wäre der Abschreibungsbetrag im Jahr x2?
- Wie lautet der entsprechende Buchungssatz für die Abschreibung in x2?
- Was wäre der Restbuchwert zum 31.12.x2?

6.5 Aufgabe - Lösung

Leistungsabhängige AfA der Kaffeemaschine (1/3)



a) Abschreibungsbetrag bei leistungsabhängiger Abschreibung

1. Ermittlung der **Gesamtleistung**, die die Maschine in 5 Jahren leisten wird:

$$2.500 + 4.000 + 3.500 + 4.000 + 6.000 = 20.000 \text{ Tassen Kaffee}$$

2. Berechnung der **Abschreibung pro produzierter Mengeneinheit**:

(Anschaffungskosten – Restwert nach Nutzung) / Gesamtleistung) = Abschreibungsbetrag pro produzierter Mengeneinheit

$$(4.500 - 500) / 20.000 = 0,2 \text{ € pro Mengeneinheit}$$

3. Berechnung des **jährlichen Abschreibungsbetrages**:

Abschreibungsbetrag pro produzierter Mengeneinheit * produzierte Menge in diesem Jahr

$$4.000 * 0,2 = 800 \text{ € Abschreibung für Jahr x2}$$

6.5 Aufgabe - Lösung

Leistungsabhängige AfA der Kaffeemaschine (2/3)



b) Der Buchungssatz in x2 lautet:

Konto	Soll		Konto	Haben
Abschreibungs- aufwand	800,00 €	<i>an</i>	Siebträgerkaffee- maschine	800,00 €

6.5 Aufgabe - Lösung

Leistungsabhängige AfA der Kaffeemaschine (3/3)



- c) **Restbuchwert x2** = Anschaffungskosten – Abschreibung Jahr 1 und Abschreibung Jahr 2
= 4.500 € - (0,2* 2.500) – (0,2*4.000) = 3.200 €
- Der Restbuchwert in x2 beträgt 3.200 €

6.6 Aufgabe

Überweisung einer Rechnung Blitz & Sauber



Bibi ist mal wieder nicht zum Putzen gekommen und beauftragt einmalig die Reinigungsfirma Blitz & Sauber, die den Laden ordentlich auf Vordermann bringt. Die Rechnung beläuft sich auf 260 € zzgl. 19 % Umsatzsteuer.

Wie lautet der Buchungssatz?

6.6 Aufgabe - Lösung

Überweisung einer Rechnung Blitz & Sauber



Es handelt sich bei der Reinigungsleistung um einen sonstigen betrieblichen Aufwand.

Aufwendungen werden im Soll gebucht. Die Rechnung stellt eine Verbindlichkeit dar.

Der Buchungssatz lautet somit:

Konto	Soll		Konto	Haben
Sonstiger betrieblicher Aufwand	260,00 €	<i>an</i>	Verbindlichkeiten aus LuL	309,40 €
Vorsteuer	49,40 €			

6.7 Aufgabe

Abschreibungsmethoden Eismaschine (1/2)



Um die Erfolgswirksamkeit der verschiedenen Abschreibungsmethoden nochmal zu veranschaulichen, stellen Sie sich vor, dass Bibi eine weitere Eismaschine zu netto 10.000 € zum 01.01.x1 anschafft und gemäß der folgenden drei Methoden abschreibt:

- a) Fall 1: **Lineare** Abschreibung über die Nutzungsdauer von 5 Jahren
- b) Fall 2: **Geometrisch-Degressive** Abschreibung mit i [Abschreibungsprozentsatz] = 40 %
- c) Fall 3: **Leistungsabhängige** Abschreibung bei einer maximalen Gesamtleistung von 100.000 Eiskugeln, welche sich wie folgt auf die Nutzungsdauer verteilen. *(Ein Restwert der Eismaschine nach 5 Jahren besteht nicht.)*

x1: 25.000 Eiskugeln

x2: 10.000 Eiskugeln

x3: 15.000 Eiskugeln

x4: 35.000 Eiskugeln

x5: 15.000 Eiskugeln

(Hinweis: Die Nutzungsdauer beträgt stets 5 Jahre)

6.7 Aufgabe

Abschreibungsmethoden Eismaschine (2/2)



- d) Erstellen Sie eine *Grafik* der Verläufe aller drei Abschreibungsmethoden über die Nutzungsdauer von 5 Jahren.
- e) Wie wirken sich die unterschiedlichen Abschreibungsmethoden im Zeitablauf auf das *Jahresergebnis* aus?
- f) Mit welcher Abschreibungsmethode lässt sich insgesamt über die Nutzungsdauer von 5 Jahren mehr *Gewinn* machen?

6.7 Aufgabe - Lösung

Abschreibungsmethoden Eismaschine (1/6)



a) **Fall 1 - Lineare Abschreibung:**

10.000 € / 5 Jahre = 2.000 € pro Jahr (gleichbleibend)

6.7 Aufgabe - Lösung

Abschreibungsmethoden Eismaschine (2/6)



b) Fall 2 - Geometrisch-Degressive Abschreibung:

	x1	x2	x3	x4	x5
Degressive Abschreibung	10.000 € x 0,4 = 4.000 €	6.000 € x 0,4 = 2.400 €	3.600 € x 0,4 = 1.440 €	2.160 € x 0,4 = 864 €	-
Lineare Abschreibung	10.000 € / 5 Jahre = 2.000 €	6.000 € / 4 Jahre = 1.500 €	3.600 € / 3 Jahre = 1.200 €	2.160 € / 2 Jahre = 1.080 €	1.080 €
Restbuchwert der Periode	10.000 € – 4.000 € = 6.000 €	6.000 € – 2.400 € = 3.600 €	3.600 € – 1.440 € = 2.160 €	2.160 € – 1.080 € = 1.080 €	0

- Übergang auf die lineare Abschreibung erfolgt zu dem Zeitpunkt, in dem der lineare Abschreibungsbetrag den degressiven Abschreibungsbetrag übersteigt.
- Für diesen Vergleich muss die lineare Abschreibung auf Grundlage des jeweiligen Restbuchwerts in jeder Periode (theoretisch) für die Restnutzungsdauer neu berechnet werden.
→ Ab **x4** wird der Restbuchwert linear über die Restnutzungsdauer abgeschrieben:
2.160 € / 2 Jahre = 1.080 € pro Jahr bis x5

6.7 Aufgabe - Lösung

Abschreibungsmethoden Eismaschine (3/6)



c) Fall 3 - Leistungsabhängige Abschreibung:

Ermittlung des Abschreibungsfaktors pro Eiskugel:

10.000 € / 100.000 Einheiten = 0,1 € pro Eiskugel

x1: 25.000 Eiskugeln * 0,1 € pro Eiskugel = 2.500 €

x2: 10.000 Eiskugeln * 0,1 € pro Eiskugel = 1.000 €

x3: 15.000 Eiskugeln * 0,1 € pro Eiskugel = 1.500 €

x4: 35.000 Eiskugeln * 0,1 € pro Eiskugel = 3.500 €

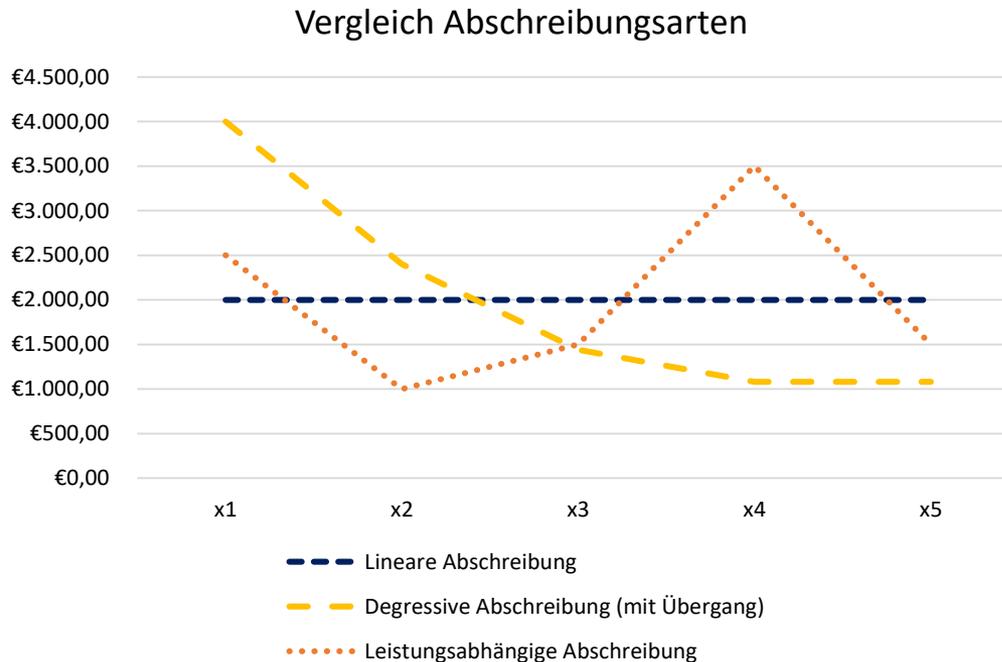
x5: 15.000 Eiskugeln * 0,1 € pro Eiskugel = 1.500 €

6.7 Aufgabe - Lösung

Abschreibungsmethoden Eismaschine (4/6)



d) Grafischer Vergleich der Abschreibungsarten



6.7 Aufgabe - Lösung

Abschreibungsmethoden Eismaschine (5/6)



e) **Lineare Abschreibung:** *Gleichmäßiger* Aufwand über die Nutzungsdauer und damit gleichmäßige Belastung des Jahresergebnisses.

Degressive Abschreibung: Viel Abschreibungsaufwand in den ersten Jahren der Nutzungsdauer. *Am Anfang* führt dies zu einer *stärkeren* Belastung des Jahresergebnisses, in den *Folgejahren* aber zu einer *niedrigeren* Belastung.

Leistungsabhängige Abschreibung: Es werden die Abschreibungsaufwendungen den aus der Nutzung resultierenden Erträgen gegenübergestellt. Dies steht im Einklang mit dem GoB „Grundsatz der Abgrenzung der Sache nach“ (entspringt dem Periodisierungsprinzip). Demnach ist zu klären, welche Aufwendungen und Erträge der jeweiligen Periode gegenübergestellt werden müssen. Das Jahresergebnis wird somit bestmöglich mit den aus der *tatsächlichen Nutzung* resultierenden Aufwendungen belastet.

6.7 Aufgabe - Lösung

Abschreibungsmethoden Eismaschine (6/6)



- f) Fangfrage! Es macht keinen Unterschied – letztlich führen alle Abschreibungsmethoden am Ende der Nutzungsdauer zum gleichen kumulierten Abschreibungsaufwand und damit zum kumuliert gleichen Gewinn. Der Abschreibungsaufwand wird nur auf die unterschiedlichen Jahre verteilt. Langfristig macht es keinen Unterschied, welche Abschreibungsmethode man wählt. Die Erfolgswirksamkeit (und damit auch der Gewinn) bleibt über die gesamte Nutzungsdauer betrachtet gleich.

6.8 Aufgabe

Das Bankdarlehen



Bibi nimmt ein Tilgungsdarlehen (Bankkredit) zu einem Nennbetrag von $FK_0 = 12.000 \text{ €}$ und einer Laufzeit von drei Jahren auf. Der Zinssatz beträgt $p = 3 \text{ \% p.a.}$

Zins- und Tilgungszahlungen sind jeweils zum 31.12. eines Jahres fällig.

- a) Verbuchen Sie die Aufnahme des Darlehens am 01.01.x1 (Auszahlung 100 %) und berechnen Sie die Höhe der Veränderung der Bilanzsumme.
- b) Ermitteln Sie die jährlichen Zins- und Tilgungszahlungen wenn das Darlehen am 01.01.20x1 aufgenommen wurde und zu 100 % ausbezahlt wurde.
- c) Verbuchen Sie Zins und Tilgung zum 31.12.x1.

6.8 Aufgabe - Lösung

Das Bankdarlehen (3/3)



a) Buchungen zum 01.01.x1

Aufnahme des Darlehens:

Konto	Soll		Konto	Haben
Bank	12.000 €	<i>an</i>	Bankkredit	12.000 €

Die Bilanzsumme steigt um 12.000 €.

6.8 Aufgabe - Lösung

Das Bankdarlehen (2/3)



b) Jährliche Zins- und Tilgungszahlungen

Tilgungsdarlehen: Konstante Tilgungszahlungen, sinkende Zinszahlungen. Am Ende der Laufzeit ist das Darlehen zurückgezahlt.

- 12.000 € / 3 Jahre = 4.000 € jährliche Tilgung
- Zins 3 % p.a. auf die jeweilige Restschuld zum Ende eines Jahres

t	0	1	2	3
FK _t	12.000 €	8.000 €	4.000 €	0 €
Zins _t		360 €	250 €	120 €
Tilgung _t		4.000 €	4.000 €	4.000 €

6.8 Aufgabe - Lösung

Das Bankdarlehen (3/3)



c) Buchungen zum 31.12.x1

Verbuchen der **Tilgung** in Jahr x1:

Konto	Soll		Konto	Haben
Bankkredit	4.000 €	<i>an</i>	Bank	4.000 €

Verbuchung des **Zinsaufwands** in Jahr x1:

Konto	Soll		Konto	Haben
Zinsaufwand	360 €	<i>an</i>	Bank	360 €

Übersicht der Kurzvideos zur Folge 6



[Bestandskonten und
Erfolgskonten](#)



[Planmäßige
Abschreibung](#)



[Annuitätendarlehen](#)



[Abschreibungsmethoden:
Linear, degressiv und
leistungsabhängig](#)